

Artikel-Nr.: F 001 B Syntho 100  
Druckdatum: 23.06.2016 Bearbeitungsdatum : 10.04.2015

DE  
Seite 1 / 6

## 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikatoren

Artikelnr.(Hersteller/Lieferant): F 001 B  
Bezeichnung des Stoffes oder des Gemisches: Syntho 100  
Schleifkühlmittel  
Kühlschmiermittel vollsynthetisch

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird Relevante identifizierte Verwendung

Mineralölfreier Schmierstoff für die Metallverarbeitung  
Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt Lieferant (Hersteller/Importeur/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Gries Ressourcen  
Anlagen- und Maschinenbau  
Bielsteiner Straße 66 / Halle1 Telefon : 0 22 62 / 75 28 6 - 0  
D – 51674 Wiehl Telefax : 0 22 63 / 75 28 6 - 25

#### Auskunft gebender Bereich:

Labor E-Mail: info@gries-ressourcen.de

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer: 0 22 62 / 75 28 6 - 0  
Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  
n. a.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  
n. a.

Enthält: Borsäure

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)  
n. a.

### 2.3. Sonstige Gefahren

n. a.


## 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Produktbeschreibung / Chemische Charakterisierung

Beschreibung: Kühlschmiermittel vollsynthetisch

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß 67/548/EWG Einstufung gemäß Verordnung (EG) NR. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 10043-35-3 EG-NR.: 233-139-2	Borsäure Reproduktionstoxizität FD, Kategorie 1B  GEFAHR H360FD	2,5 - 10 Gew-%

#### Zusätzliche Hinweise:

\*Stoff mit einem gemeinschaftlichen Grenzwert (EG) für die Exposition am Arbeitsplatz.  
Wortlaut der H- EUH-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

Artikel-Nr.: F 001 B Syntho 100  
Druckdatum: 23.06.2016 Bearbeitungsdatum : 10.04.2015

DE  
Seite 2 / 6

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Ersten Hilfe

**Allgemeine Hinweise:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. In allen Fällen oder wenn Beschwerden vorhanden sind Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt:**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

**Nach Augenkontakt:**

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang Augen bei geöffneten Lid behutsam mit fließendem Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

**Nach Verschlucken:**

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort ärztlichen Rat einholen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialmaßnahmen

Keine

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:**

Keine Beschränkungen! Das Produkt selbst brennt nicht!

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Keine

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenmonoxid

### 5.3 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Atemschutzgerät bereithalten.

**Zusätzliche Hinweise:**

Löschwasser nicht in die Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser / Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

### 6.3 Methoden und Material zur Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Kleinere Mengen können mit viel Wasser in die Kanalisation gespült werden

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (Abschnitt 7 und 8) beachten.

Artikel-Nr.: F 001 B Syntho 100  
Druckdatum: 23.06.2016 Bearbeitungsdatum : 10.04.2015

DE  
Seite 3 / 6

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Das Konzentrat wird in wässriger Verdünnung eingesetzt. Für gute Belüftung sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dampf / Aerosol nicht einatmen.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Unterliegt nicht der Verordnung für brennbare Flüssigkeiten (VbF).

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Lageraum muss den Anforderungen des WHG (Wasserhaushaltsgesetz) entsprechen. Produkt muss FROSTFREI gelagert werden. Lagertemperatur zwischen 10°C und 30°C. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

#### Zusammenlagerungshinweise

Keine Beschränkung

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Keine.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

EG-Nr CAS-Nr	Beschreibung	Art	Grenzwert		Einheit
			STEL (EC)	TWA (EC)	
223-139-2 10043-35-3	Borsäure	AGW	1	0,5	mg/m <sup>3</sup>

#### Zusätzliche Hinweise

Langzeitwert: Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert  
Kurzzeitwert: Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert  
Spitzenbegrenzung: Spitzenbegrenzung

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden.

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7

#### Persönliche Schutzausrüstung



#### Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Für gute Belüftung sorgen.

#### Augen- und Gesichtsschutz

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

#### Hautschutz

Für längeren oder wiederholten Umgang ist das Handschuhmaterial NBR (Nitrilkautschuk) zu verwenden. Die Unterweisung und Informationen des Schutzhandschuh-Herstellers hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition. Schutzcremes können helfen ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden

#### Körperschutz

Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen.

#### Sonstige Schutzmaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Artikel-Nr.: F 001 B Syntho 100  
Druckdatum: 23.06.2016 Bearbeitungsdatum : 10.04.2015

DE  
Seite 4 / 6

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Erscheinungsbild

**Aggregatzustand** flüssig  
**Farbe** gelblich  
**Geruch** mild

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	9,0	20 °C	ISO 43162	In wässriger Lösung
Dichte	1,12 g/cm <sup>3</sup>	20 °C	DIN 51757	
Wasserlöslichkeit	mischbar			
Viskosität, kinematisch	2,26 mm <sup>2</sup> /s	20 °C		

#### Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine bei bestimmungsmäßigem Einsatz

### 10.2. Chemische Stabilität

Bei der Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung. Siehe Abschnitt 7. Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

### 10.3. Mögliche gefährliche Reaktionen

Von starke Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Lagerung und Anwendung bei Frost ab -1 °C.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Beizen und Säuren, Oxidationsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsmäßigem Einsatz

## 11. Toxikologische Angaben

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethoden gemäß Verordnung (EG) NR. 1272/2008 [CLP]

Es gibt keine Daten über das Gemisch selbst.

### 11.1. Angaben zur toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### Ätzung/Reizung der Haut; Schwere Augenschädigung/-reizung

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### CMR-Wirkungen (krebserzeugend, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

EG-Nr CAS-Nr	Chemische Bezeichnung	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
233-139-2 10043-35-3	Borsäure	Repr. 1B

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### Aspirationsgefahr

Toxikologische Daten liegen keine vor.

Artikel-Nr.: F 001 B Syntho 100  
Druckdatum: 23.06.2016 Bearbeitungsdatum : 10.04.2015

DE  
Seite 5 / 6

#### Erfahrungen aus der Praxis / beim Menschen

Sonstige Beobachtungen:

Längerer und wiederholter Hautkontakt mit dem Produkt führt zu Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontaktschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen.

### 12. Umweltspezifische Angaben

#### Gesamtbeurteilung:

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethoden gemäß Verordnung (EG) NR. 1272/2008 [CLP]  
Es gibt keine Daten über das Gemisch selbst. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### 12.1. Toxizität

Es liegen keine Informationen vor.

#### Langzeit Ökotoxizität

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### 12.3. Bioakkumulationspotential

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### 12.4. Mobilität im Boden

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### 12.5. Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

##### Sachgerechte Entsorgung / Produkt

##### Empfehlung:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.  
Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

##### Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnung gemäß EAKV

120109 halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen.

##### Verpackung:

##### Empfehlung:

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

### 14. Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

<b>14.1. UN-Nummer</b>
nicht anwendbar
<b>14.2. ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>
nicht anwendbar
<b>14.3. Transportgefahrenklasse</b>
nicht anwendbar
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>
nicht anwendbar
<b>14.5. Umweltgefahren</b>
Landtransport (ADR/RID) nicht anwendbar
<b>14.6. Besondere Maßnahmen für den Verwender</b>
Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist. Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 – 8.

<b>Tunnelbeschränkungscode</b>
nicht anwendbar
<b>14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b>
nicht anwendbar

## 15. Angaben zu Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

Keine

#### Nationale Vorschriften



[DE]

#### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten!

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

#### Wassergefährdungsklasse (WGK)

1

#### Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

n. a.

#### Technische Anleitung Luft (TA-Luft):

##### TA-Luft (2002) Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe

fällt nicht unter die TA-Luft.

#### Lagerklasse

12

#### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR).

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

## 16. Sonstige Angaben

### Wortlaut der R-, H-, EUH-Sätze (Nummer und Volltext) unter Abschnitt 3

Gefahrenklasse	Gefahrenhinweis	Volltext
Repr. 1B Reproduktionstoxizität	H360FD	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

#### Weitere Informationen:

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

## Anhang

Es sind zurzeit keine Daten / Informationen zu Expositionsszenarien verfügbar, sodass eine Bewertung des Gemisches noch nicht durchgeführt werden kann.